



Ein kurvenreicher Bikertraum in Blau Sardinien

Sardinien – türkisblaues Wasser, traumhafte Sandstrände und paradiesische Buchten machen diese Mittelmeerinsel zu einem lohnenswerten Reiseziel. Nicht nur für Badeurlauber, sondern gerade für uns Reisende auf zwei Rädern. Die abwechslungsreichen Gebirgszüge, die von kleinen, kurvenreichen Strassen wie Adern durchzogen werden, bringen jeden Biker in den Zustand erhöhter Lebensfreude. Ganz zu schweigen von den oft in den Fels geschlagenen Küstenstrassen mit ihren unvergleichlichen Aussichten. Die Farben, die Gerüche, die ganze Insel – man muss sie erlebt und genossen haben.

Tourdaten

- 10 Tage, davon 6 Tage auf Sardinien
- Ca. 2'600 Gesamtkilometer inkl. An- und Rückreise ab/bis Schweiz
- An- und Abreise:
Livorno - Olbia - Livorno (Nachtfähren)
- Schwierigkeitsgrad: mittel
- Asphalttour mit Kurven und Meerblick
- Reisestart: Bern, Bellinzona, Piacenza

Das ist alles dabei

- Reise ab verschiedenen Treffpunkten in der Schweiz
- Fähpassagen in 2-Bett Innenkabinen inkl. Dusche und WC
- Töfftransport auf Fährpassage
- 2 Übernachtungen auf der Fähre
- 7 Hotelübernachtungen mit Frühstück und Nachtessen in guten, landestypischen Hotels
- 1 typisch sardisches Mittagessen in einem Agriturismo Restaurant
- Kurtaxen
- Fahren in kleinen Gruppen, um den Fahrspass zu erhöhen
- Begleitfahrzeug für Gepäck, Pannen und Getränke und müde Sozia oder müden Sozios
- Tourleitung und -begleitung durch Toeffreisen AG

Wenig ist nicht dabei

- Benzin-, Strassen- und Parkgebühren
- Verpflegung, soweit nicht erwähnt
- Eintritte und Ausflüge, soweit nicht erwähnt
- Alle sonstigen Leistungen, die nicht ausdrücklich inkludiert sind
- Annulations- und Reiseversicherung

Motorräder

- Tour mit eigenem Motorrad



Programm

1. Tag Bern - Piacenza (440 km)

Wir starten unsere Tour an verschiedenen Treffpunkten auf dem Weg nach Süden. Durch das Emmental zieht es uns ins Tessin und immer weiter bis in die Po-Ebene wo wir unsere erste Nacht verbringen.

2. Tag Piacenza - Livorno (320 km)

Heute fahren wir weiter zur schroffen italienischen Riviera, genannt Cinque Terre. Die jahrhundertealten Küstendörfer sind bekannt für ihre bunten Häuser. Abends gehen wir in Livorno an Bord und beziehen unsere Kabinen. Leinen los!

3. Tag Olbia - Oristano (280 km)

Ankunft im Hafen von Olbia am frühen Morgen. Über tolle und kurvige Strassen geht es Richtung Westküste. Weiter machen wir uns dann auf den Weg zum ersten Hotel auf der Insel. Unterwegs stoppen wir noch auf ein Glacé in Bosa, einem malerischen Städtchen mittelalterlichen Ursprungs.

4. Tag Oristano - Pula (240 km)

Am morgen über kurvenreiche Strecken weiter nach Nebida. Dann geht's weiter durch verlassene Bergdörfchen und über kurvenreiche Strassen bis nach Pula an der Südküste. Hier bleiben wir zwei Nächte.

5. Tag Ruhetag Pula

Heute ist Entspannung angesagt. Das Hotel mit Pool lädt zum Verweilen ein! Wer mag, entdeckt die Gegend mit dem Töff. Die Zuckerhutfküste mit dem Panoramablick auf die „Pan di Zucchero“ ist ein Traum. Weiter zum Hotel führt uns die Strecke entlang der traumhaften Costa del Sud.

6. Tag Pula - Nuraghe Arrubiu - Arbatax (210 km)

Wir verlassen Pula in Richtung Landesinnere und stoppen bei Orroli. Hier befindet sich die grösste nuraghische Festungsanlage Sardinien, Naraghe Arrubiu. Mittagspause bei einem typischen sardi-



schen Essen in einem schönen Argiturismo. Am Nachmittag geht's in die Bergwelt von Gairo und seinen markanten Kalktürmen „Taccus“. Abends, in Arbatax, können wir die roten Porphyrfelsen im Abendlicht bewundern. Hier bleiben wir zwei Nächte.

7. Tag Ruhetag Arbatax

Wer mag, geniesst einen Bade- und Erholungstag. Alle anderen zieht es entlang der Hänge des Genargentu Gebirges nach Orgosolo. Danach geht es auf schönen Strecken zurück nach Arbatax.

8. Tag Arbatax - Olbia (200 km)

Schon der letzte Tag auf Sardinien. Durch das imposante Supramonte-Bergmassiv befahren wir nochmals die SS 125, diesmal Richtung Norden. Am Abend verlässt unsere Fähre den Hafen und wir behalten Sardinien in bester Erinnerung.

9. Tag Livorno - Piacenza (200 km)

Wir können an Bord noch unser Zmorge geniessen, bevor wir morgens in Livorno ankommen. Vorbei am Schiefen Turm von Pisa geht es weiter in die Region des italienischen Prosciutto di Parma, genauer gesagt zur Familie Conti in ihre heiligen Räume von „Salumificio Conti“.

10. Tag Piacenza - Bern (400 km)

Nach einer tollen Reise geht es heute auf verschiedenen Routen zurück in die Heimat. Schön wird's gewesen sein!

Preise in CHF

Mit Töff pro Person Basis Doppelzimmer	2'490
Ohne Töff pro Person Basis Doppelzimmer	2'390
Einzelzimmer- und Einzelkabinenzuschlag	490
Aussenkabinenzuschlag pro Person in der Doppelkabine	50
Aussenkabinenzuschlag in der Einzelkabine	80